

## CONTEMPORARY – LUCERNE FESTIVAL ACADEMY

Sommer-Festival 2025

**Der «Kosmos Boulez» würdigt das Schaffen des Akademie-Gründers Pierre Boulez.**

**Marco Stroppa ist composer-in-residence des Sommers.**

**Im Festival-Programm stehen 21 Uraufführungen, neun davon spielt das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO).**

**Die Lucerne Festival Academy findet vom 15. August bis 8. September statt.**

Nach dem 20-jährigen Jubiläum der Lucerne Festival Academy im vergangenen Jahr steht im kommenden Sommer Pierre Boulez im Fokus, der gemeinsam mit Michael Haefliger die Luzerner Akademie als eine zentrale Säule des Festivals gründete. Am 26. März 2025 wäre er 100 Jahre alt geworden. Mit insgesamt zwölf Werken widmet ihm das Festival in diesem Sommer einen wichtigen Programmschwerpunkt, die meisten davon werden vom Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) gespielt. Das Lucerne Festival Orchestra eröffnet das Festival am 15. August mit Boulez' *Mémoriale*.

Im Rahmen des «Kosmos Boulez» kommen unter anderem auch *Notations, Figures – Doubles – Prismes, Poésie pour pouvoir, Répons* und *Livre pour quatuor* zur Aufführung. Der italienische Komponist Marco Stroppa, ein Weggefährte von Boulez am Pariser IRCAM, ist im Sommer 2025 als composer-in-residence präsent. Mit Winnie Huang kommt eine zeitgenössische Künstlerin als «artiste étoile» nach Luzern. Ihre Karriere ist eng mit der Academy verknüpft, als Contemporary Leader wirkt sie seit Jahren im Kurator\*innen-Team des Forward Festivals mit. Mit ihrer Solo-Performance *nexus of now* sowie Jessie Marinos und Constantin Basicas *To the Gates of Hell, Off course, Of course* präsentiert sie zwei der insgesamt 21 Uraufführungen in diesem Sommer (vgl. Text «artiste étoile» Winnie Huang). Das Composer Seminar im Rahmen der Akademie wird erneut von Dieter Ammann und Unsuk Chin geleitet. Das LFCO arbeitet mit den Solist\*innen Pierre Laurent Aimard, Maximilian Hornung und der «artiste étoile» Tabea Zimmermann sowie den Dirigent\*innen Vimbayi Kaziboni, Johanna Malangré, Jonathan Nott, David Robertson und Elena Schwarz zusammen.

### **Uraufführungen im Sommer-Festival**

17 Uraufführungen kommen 2025 im Rahmen der Lucerne Festival Academy auf die Bühne. Das LFCO interpretiert insgesamt neun neue Werke, darunter Kompositionen von Marco Stroppa und Dai Fujikura sowie der beiden «Roche Young Commissions»-Gewinner Jakob Raab und Guillem Palomar. Darüber hinaus bringt das Ensemble der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA) die acht Werke des Composer Seminars zur Uraufführung.

Unter der Leitung von Karina Canellakis präsentiert das Netherlands Radio Philharmonic Orchestra im *räsonanz* – Stifterkonzert Robin de Raaffs neue Kantate *L'Azur*, die der Niederländer Pierre Boulez in memoriam widmet. Esa-Pekka Salonens neues Hornkonzert, das er für Solist Stefan Dohr geschrieben hat, gelangt im Konzert mit dem Orchestre de Paris – Philharmonie zur Uraufführung, dirigiert vom Komponisten selbst. Stefan Dohr ist es auch, der Jüri Reinveres neues Hornsolo im Rahmen von Michael Haefligers Abschiedsfest «Les Adieux» am 14. September aus der Taufe hebt.

### **composer-in-residence Marco Stroppa**

Komponist und Klangforscher Marco Stroppa prägt die diesjährige Academy als composer-in-residence und steuert insgesamt fünf Werke zum Programm des Sommer-Festivals bei. Für die Wiederaufführung von Boulez' *Poésie pour pouvoir* hat er zudem die Elektronik gemeinsam mit Carlo

Laurenzi aufwändig rekonstruiert. Der 1959 in Verona geborene Stroppa tritt im Sommer 2025 sowohl als Komponist als auch als Klangregisseur in Erscheinung. Er studierte Klavier, Chormusik und -leitung, Komposition und Elektronische Musik in Italien sowie Kognitive Psychologie, Informatik, Computergenerierte Musik und Künstliche Intelligenz am Massachusetts Institute of Technology. Von 1980 bis 1984 arbeitete er mit dem Computerklangforschungszentrum der Universität Padua zusammen, 1982 folgte er Pierre Boulez' Einladung nach Paris, wo er am IRCAM zunächst als Forscher und Komponist arbeitete und seit 1984 als Dozent tätig ist. Seit 1999 unterrichtet Stroppa zudem als Professor für Komposition an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. 1996 wurde er mit dem Kompositionspreis der Osterfestspiele Salzburg geehrt und im gleichen Jahr in der Reihe «Next Generation» der Salzburger Festspiele vorgestellt. *Spirali* für Streichquartett und Elektronik wird erstmals in der Schweiz zu hören sein, gespielt vom renommierten Arditti Quartet, das in dem Konzert auch Stroppas *La vita immobile* sowie Boulez' *Livre pour quatuor* interpretiert. Zudem erklingt die Uraufführung der Neufassung von *Come Play With Me* für einen elektronischen Solisten und Orchester im Konzert mit dem LFCO unter der Leitung von David Robertson; und das Ensemble Helix präsentiert *Osja. Seven Strophes for a Literary Drone*.

#### **Die Lucerne Festival Academy und das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO)**

Ebenfalls unter der Leitung von David Robertson präsentiert das LFCO mit Tabea Zimmermann *No Templates*, das neue Bratschenkonzert von Dieter Ammann, sowie Pierre Boulez' *Figures - Doubles - Prismes* und *Poésie pour pouvoir*. Boulez' kühnes Frühwerk *Poésie pour pouvoir*, das orchestrale Klänge mit Elektronik verbindet, wird erstmals nach der Uraufführung 1958 in Donaueschingen in einem von Boulez' Erben autorisierten Workshop-Konzert wiederaufgeführt. Neben Marco Stroppa und David Robertson arbeitet mit Jonathan Nott ein weiterer Boulez-Experte mit den rund 100 Teilnehmer\*innen der Lucerne Festival Academy. Er dirigiert Boulez' *Répons* und leitet das LFCO auch für die Uraufführung von Dai Fujikuras *Ritual*. Fujikura erhielt von Pierre Boulez seinen ersten Orchesterauftrag («Stream State») für die Lucerne Festival Academy 2005. Elena Schwarz, 2016 Teilnehmerin des Meisterkurses von Bernhard Haitink bei Lucerne Festival, steht unter anderem für die Schweizer Erstaufführung von Olga Neuwirths *Tombeau I* und Boulez' *Notations* am Pult des LFCO. Mit Vimbayi Kaziboni erarbeiten die Akademist\*innen darüber hinaus Galina Ustvol'skajas Zweite Sinfonie sowie *The Divine Thawing of the Core* von Chaya Czernowin (Schweizer Erstaufführung). Das LFCO ist im Rahmen der Academy in insgesamt acht Konzerten zu erleben, tritt beim 40min Open Air auf und gestaltet zwei 40min-Veranstaltungen sowie Buvette-Konzerte auf dem Luzerner Inseli. Sieben LFCO-Blechbläser\*innen interpretieren zudem Boulez' *Initiale* anlässlich von «Les Adieux».

Im Composer Seminar arbeiten erneut acht internationale Nachwuchstalente mit Dieter Ammann und Unsuk Chin an neuen Werken für Ensemble. Diese werden im Abschlusskonzert des Composer Seminars von Musiker\*innen der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA-Ensemble 2024/25) vorgestellt, es dirigieren die Teilnehmer\*innen des Contemporary-Conducting Program. Die Kooperation mit dem Ensemble Modern besteht seit 2022.

Die **Lucerne Festival Academy** wurde 2004 von Pierre Boulez und Festival-Intendant Michael Haefliger als Meisterschule für zeitgenössische Musik gegründet. Künstlerischer Leiter war seit 2016 der Komponist Wolfgang Rihm. Die Akademie richtet sich an Instrumentalist\*innen, Dirigent\*innen und Komponist\*innen: Jeden Sommer widmen sich über 100 Musiker\*innen aus rund 30 Nationen drei Wochen lang dem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausserhalb des Luzerner Festival-Sommers finden alljährlich auch Gastspiele im Ausland bei renommierten Veranstaltern statt.

## Liste der Uraufführungen

Fr 22.08. | 22.00 Uhr | Portrait Winnie Huang | Moderne Bar & Karussell

**Solist\*innen des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Winnie Huang** Performance  
**Jessie Marino/Constantin Basica** *To the Gates of Hell, Off course, Of course* für Gestural Performer,  
vier Violinen, zwei Schlagzeuger\*innen, 270°-Videoprojektionen und Elektronik (Auftragswerk von  
Lucerne Festival mit Unterstützung der Fondation Pierre Boulez)

Sa 23.08. | 11.00 Uhr | Lucerne Festival Academy 1 | KKL Luzern, Luzerner Saal

**Ensemble des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Jonathan Nott** Dirigent | **Augustin Muller/IRCAM** Elektronik | **Sylvain Cadars/IRCAM** Klangregie  
**Dai Fujikura** *Ritual* für Elektronik und Ensemble (Auftragswerk von Lucerne Festival und  
IRCAM/Centre Pompidou mit Unterstützung der Fondation Pierre Boulez, der Hong Kong Sinfonietta  
und der Pacific Philharmonia Tokyo)

Sa 23.08. | 21.00 Uhr | Lucerne Festival Academy 2 | KKL Luzern, Luzerner Saal

**Ensemble des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Teilnehmer\*innen des Contemporary-Conducting Program** Dirigent\*innen | **Anthony Millet** Akkordeon | **Carlo Laurenzi/IRCAM** Elektronik | **Augustin Muller/IRCAM** Klangregie  
**Marco Stroppa** Neues Werk für Akkordeon und elektroakustisches Totem (Auftragswerk von Lucerne Festival mit Unterstützung der Fondation Pierre Boulez) | **Charles Kwong** Neues Werk für Ensemble | **Wei-Chieh Lin** Neues Werk für Ensemble | **Piyawat Louilarprasert** Neues Werk für Ensemble | **Alyssa Regent** Neues Werk für Ensemble (Auftragswerke von Lucerne Festival mit Unterstützung der Fondation Pierre Boulez)

So 24.08. | 15.00 Uhr | Composer Seminar: Abschlusskonzert | KKL Luzern, Luzerner Saal

**Internationale Ensemble Modern Akademie (IEMA-Ensemble 2024/25) | Teilnehmer\*innen des Contemporary-Conducting Program** Dirigent\*innen | **Dieter Ammann** und **Unsuik Chin** Moderation  
Neue Werke für Ensemble, Uraufführungen der Teilnehmer\*innen des Composer Seminars 2025:  
**Zixuan Chen, Mikel Iturregi, Egemen Kurt, Joonghyun Lee, Maya Miro Johnson, Jaebong Rho, Agnes Vrânceanu, Julia Constance Wiger-Nordås**

Mi 27.08. | 19.30 Uhr | *räsonanz* – Stifterkonzert | KKL Luzern, Konzertsaal

**Netherlands Radio Philharmonic Orchestra | Netherlands Radio Choir | Karina Canellakis** Dirigentin | **Liv Redpath** Sopran  
**Robin de Raaff** *L'Azur*. Kantate für Chor und Orchester nach einem Gedicht von Stephane Mallarme  
(Auftragswerk von Lucerne Festival und NTR/ZaterdagMatinee mit Unterstützung der Fondation Pierre Boulez)

Sa 30.08. | 14.30 Uhr | Lucerne Festival Academy 3 | KKL Luzern, Konzertsaal

**Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) | Michelle Di Russo** Dirigentin (Palomar) | **Sebastian Zinca** Dirigent (Raab)  
**Guillem Palomar** *Tessera* für Orchester | **Jakob Raab** Neues Werk für Orchester (Auftragswerke von Roche im Rahmen der «Roche Young Commissions» für Lucerne Festival)

Sa 30.08. | 18.30 Uhr | Orchestre de Paris – Philharmonie 2 | KKL Luzern, Konzertsaal

**Orchestre de Paris – Philharmonie | Esa-Pekka Salonen** Dirigent | **Stefan Dohr** Horn  
**Esa-Pekka Salonen** Neues Werk für Horn und Orchester (Auftragswerk von Lucerne Festival, Hamburg-Musik GmbH/Elbphilharmonie, dem Boston Symphony Orchestra, den Berliner Festspielen, dem Teatro alla Scala und dem Hong Kong Philharmonic Orchestra)

So 14.09. | 15.00 - 18.00 Uhr | Les Adieux | KKL Luzern, Konzertsaal

**Stefan Dohr** Horn | **Winnie Huang** Gestische Performance

**Jüri Reinvere** Neues Solo für Horn | **Winnie Huang** *nexus of now* für gestische Performerin und Video  
(Auftragswerk von Lucerne Festival)

Foto-Download unter [lucernefestival.ch/de/presse/fotos](http://lucernefestival.ch/de/presse/fotos)

Roche - Hauptsponsor und Partner Lucerne Festival Academy

#### **Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nina Steinhart, Leitung | [n.steinhart@lucernefestival.ch](mailto:n.steinhart@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | [s.kubli@lucernefestival.ch](mailto:s.kubli@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 59

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)